

„WIR SIND EUROPA“

Preis für herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments und das Österreichische Bildungsministerium schreiben in diesem Schuljahr wieder den Preis „**Wir sind Europa**“ aus. Die Abwicklung erfolgt durch Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Ziel des Preises ist es, hervorragende Abschlussarbeiten zu europäischen Themen vor den Vorhang zu holen und die Bandbreite möglicher Fragestellungen zur Europäischen Union sichtbar zu machen.

Einreichmodalitäten

Ende der Einreichfrist: Freitag, 3. Juni 2022

Nach Zustimmung der betreuenden Lehrperson ist die Arbeit von der Schülerin/dem Schüler in Form einer PDF-Datei mit einem Abstract und dem Einreichformular einzusenden.

Einsendung | nähere Informationen

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule, Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
Ingrid Ausserer, T 01/353 40 20, europainderschule@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at/Preis_WirSindEuropa

Anforderungen

Eingereicht und prämiert werden vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten, die in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 an österreichischen AHS oder BHS entstanden sind und **deutliche Bezugspunkte zur Europäischen Union** aufweisen. Im Einreichformular sollen diese Bezugspunkte auf Basis folgender Fragestellungen beschrieben bzw. argumentiert werden (mind. 1.600 Zeichen):

- *Warum habe ich mich für dieses Thema entschieden? Warum war es mir wichtig, eine europäische Dimension in meine Arbeit einzubauen?*
- *Welche Erkenntnisse habe ich beim Verfassen der Arbeit über die Europäische Union erworben?*

Themen

Das Themenfeld ist breit, mögliche thematische Bezugspunkte sind:

Die EU-Bürgerrechte | Grundwerte der EU | EU-Jugendpolitik | EU-Austauschprogramme | Europas Reaktion auf die Coronakrise | NextGenerationEU | Europäischer Grüner Deal | Digitale Agenda der EU | Die Zukunft Europas | Demokratie und Europa | Partizipationsmöglichkeiten in der EU | Die Grundfreiheiten der EU | Bekämpfung von Desinformation und Mythen über die EU | Die EU und die Medien | Geopolitische Rolle der EU | Europa im Alltag | Vielfalt Europas | Vorteile einer EU-Mitgliedschaft

Auswahl und Preise

Die Arbeiten werden von einer unabhängigen Fachjury auf Basis eines Kriterienkatalogs begutachtet.

Vergeben werden sechs Preise. Das Preisgeld beträgt 300 €.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden – sofern die COVID-19-Situation es zulässt – **im Herbst 2022** zu einer feierlichen **Preisverleihung** ins **Haus der EU** in Wien eingeladen.

Hinweis zur Einhaltung urheberrechtlicher Bestimmungen

Eine vorwissenschaftliche Arbeit ist eine Prüfungsarbeit und wird im Normalfall nicht veröffentlicht. Die Nichteinhaltung urheberrechtlicher Bestimmungen (z.B. die fehlende, mangelhafte oder falsche Angabe der Urheberschaft eines Bildes) kann zwar bei der Beurteilung der VWA und Diplomarbeit berücksichtigt werden, rechtliche Konsequenzen gibt es jedoch nicht. Dies ändert sich, sobald eine Schülerin/ein Schüler oder eine andere Person die Prüfungsarbeit bei Wettbewerben etc. einreicht und diese in der Folge in gedruckter Form oder im Internet veröffentlicht wird. Bitte beachten Sie daher, dass eine Einreichung einer VWA oder Diplomarbeit bei einem Wettbewerb eine Veröffentlichung im Sinne des österreichischen Urheberrechtsgesetzes nach sich ziehen kann. Zur Vermeidung von Urheberrechtsverletzungen sollten daher in den eingereichten Arbeiten keine nicht genehmigten fremden Abbildungen (Fotos, Bilder, Grafiken etc.) verwendet werden.